

Inhaltsverzeichnis

I. Grundlagen	13
1. Einleitung	13
2. Aufbau	15
3. Staaten und ihre Grenzen	16
3.1. Staat, Nation und Souveränität	16
3.2. Grenzen	20
3.3. Funktionen von Staatsgrenzen und ihren Kontrollen	22
3.3.1. Ausdruck von Souveränität	22
3.3.2. Identitätsstiftende Funktion	23
3.3.3. Ökonomisch-fiskalische Funktion	24
3.3.4. Governance-/Regierungs-Funktion	25
3.3.5. Sicherheitsfunktion	26
4. Grenzen, Freizügigkeit und Sicherheit in Europa	26
5. Deutschland und seine Grenzen	29
5.1. Fallstudie Deutschland	29
5.2. Deutschlands Grenzen	31
5.3. Grenzschutz in Deutschland	32
6. Forschungsdesign	33
7. Theoretische Einbettung	35
7.1. Europäisierung	36
7.2. Rationales Handeln	39
7.3. Interessen	40
7.4. Konflikte	43
II. Das Akteursfeld	45
1. Einführung	45
2. Nationale Ebene	45
2.1. Regierung	45
2.2. Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	46
2.3. Bundesministerium des Innern	46
2.4. Auswärtiges Amt	47
2.5. Ständige Konferenz der Innenminister (IMK)	47
2.6. Bundestag	48
2.7. Bundesländer	49
	9

3. Schengen-Ebene	50
4. EG/EU-Ebene	52
4.1. Europäischer Rat	52
4.2. Rat Justiz und Inneres	52
4.3. Ausschuss der Ständigen Vertreter	53
4.4. Europäische Kommission	53
4.5. Europäisches Parlament	54
4.6. Arbeitsgruppen und Gremien	54
5. Die aktuelle Schengen-EU-Verhandlungsstruktur	55
 III. Geschichte	 56
1. Erste Initiativen zur Schaffung einer Passunion	56
2. Saarbrücker und Schengener Abkommen (1984/85)	56
3. Einheitliche Europäische Akte (1986)	57
4. Ende des Kalten Krieges (1989/90)	59
5. Schengener Durchführungsübereinkommen (1990)	60
6. Dubliner und Außengrenz-Übereinkommen (1990/91)	60
7. Vertrag von Maastricht (1992)	61
8. Zwischen Maastricht und Amsterdam	62
9. Vertrag von Amsterdam (1997)	63
10. ‚Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts‘	64
11. Erweiterung (2004/07)	66
 IV. Die Abschaffung der Grenzkontrollen	 67
1. Einführung	67
2. Interessen des Bundeskanzlers	67
2.1. Politisch-Symbolische Interessen	67
2.2. Wirtschaftliche Interessen	71
2.2.1. Einsparung von Transaktionskosten	71
2.2.2. Einsparungen im Konsularbereich	73
3. Strategien und Taktiken	74
3.1. Souveränitätsabgabe als Teil außenpolitischer Strategie	74
3.2. Der Alleingang des Bundeskanzlers	77
3.3. Das erste Kerneuropa	82
3.4. Konsequenzen der Abkommen von Saarbrücken und Schengen	84
3.5. Die Integration Schengens in den Rahmen der EU	85
3.6. Schengen-Erweiterung	88

V. Die Entstehung einer europäischen Grenzsicherungspolitik	90
1. Einführung	90
2. Interesse an Souveränität und Steuerung	91
3. Sicherheitsinteressen	93
3.1. Sicherheit als Abwesenheit von Kriminalität	93
3.2. Begrenzung von Einwanderern	97
3.3. Sicherheitsgefühl	100
4. Die Strategie der Interessenverfolgung	103
4.1. Ausgleich des Souveränitäts- und Steuerungsverlusts	103
4.2. Die „Selbsterhaltungsstrategie“ des Bundesministeriums des Innern	104
4.2.1. Diskurs über Sicherheitsdefizit	104
4.2.2. Konsequenter Widerstand	106
4.3. Symbolische Politik zur Herstellung des Sicherheitsgefühls	110
4.4. Institutionelle Verstärkung der Grenzsicherung	113
4.5. Ausgleichsmaßnahmen nach deutschen Vorstellungen	114
4.6. Institutionelle und geografische Erweiterung von Grenzsicherung	116
4.6.1. Zusammenarbeit an den Grenzen	117
4.6.2. Verbindungsbeamte und Dokumentenberater	118
4.6.3. Twinning und Ausstattungshilfe	119
4.6.4. Flüchtlingslager in Afrika	122
4.6.5. Europäische Grenzpolizei	125
4.6.6. Exkurs: Grenzsicherung im Verfassungsvertrag	129
4.6.7. Kriminalitätsbekämpfung und Migrationskontrolle auf EU-Ebene	131
4.6.8. Kriminalitätsbekämpfung und Migrationskontrolle auf internationaler Ebene	133
4.7. Funktionelle Erweiterung der Grenzsicherung	134
4.7.1. Sanktionen für Beförderungsunternehmer	134
4.7.2. Schleierfahndung	135
4.7.3. Erweiterung des Bundesgrenzschutzes als Bundespolizei	137
4.7.4. Terrorismusbekämpfung, Migrationskontrolle und Grenzsicherung	140
4.8. Die Wahl der Ebenen	142
5. Konsequenzen der Entwicklung einer europäischen Grenzsicherungspolitik	144
VI. Der deutsche Fingerabdruck	147
VII. Bibliographie	154
1. Sekundärliteratur	154
2. Äußerungen politischer Entscheidungsträger	165

3. Dokumente und Berichte deutscher politischer Institutionen	168
4. Rechtsakte und Vorschläge der Europäischen Union	170
5. Abkommen und Verträge	172
6. Presseartikel	173
VIII. Anhang	176
Interviewpartner	176